



Alle angetretenen Hunde mit ihren Führern beim Abschlussfoto, links Richter Karl-Heinz Meiler.

„Herbstprüfung“ bei den Hundefreunden

Ortsgruppe Cham lud zu Wertungsprüfung ein – Auch Gäste aus Tschechien dabei

Cham. Am Sonntag fand die offizielle Herbstprüfung des Vereins für deutsche Schäferhunde, kurz (SV), der Ortsgruppe Cham auf dem Übungsgelände am Sandhölzl statt. Dabei wurde auch die Völkerfreundschaft mit Tschechien vertieft, einige Hunde mit ihren Führern aus dem Nachbarland nahmen am Wettbewerb erfolgreich teil.

Die Beteiligung war insgesamt sehr zufriedenstellend: Neben den Mitgliedern der Ortsgruppe Cham traten die OG Waldmünchen, der GHV Waldmünchen und die tschechische „OG Cesky kynologický svoc P“ an. Wegen des Wintereinbruchs waren die Anforderungen an die Hunde und ihre Führer extrem schwierig. Von den elf angetretenen

Tieren schafften zwei die geforderte Punktezahl nicht. Ein weiteres Tier (Cora HF. Stefan Franz) verletzte sich und ein Teilnehmer Armin Mies erkrankte, sodass er die Prüfung mit Hund („Ness von Bunsenkoher“) nicht bestand.

Hervorragende Platzierungen in der Schäferhundewertung erreichten sechs Teilnehmer: Platz 1 mit 290 Punkten für Uwe Margeth mit Hund „Vax vom Hatzbachtal“, der für den GHV Waldmünchen antrat und eine herausragende Prüfung ablegte. Knapp dahinter Jiri Majer von den tschechischen Freunden mit Hund „Naroc von Bunsenkoher“ die 276 Punkte erreichten.

Die weiteren Platzierungen: Lea Sverakova mit Hund „Umber Aritar

Bastet, Bara Sverakova mit Hund „Ivanhoe z Osobovska skaly“, Petra Breu mit Hund „Choice von der Satzbergquelle“ und Anita Fischer mit Hund „Jella von Haus Pixner (NT)“. Platz 1 in der Fährtenprüfung belegte Marion Mayer mit ihrem Hund „Zibbe von der Piste Trophäe“. Die Plätze 1 und 2 in der Begleithundewertung errangen Peter Franz mit Hund „Ivan“ und Norbert Eck mit Hund „Ines vom Gestüt Felsenbeck“.

Vorsitzender Detlef Schmidt freute sich bei der Pokalverleihung ganz besonders über die gute Beteiligung an der Herbstprüfung, auch die Ergebnisse seien hervorragend ausgefallen. Besonders dankte er dem Richtungsprüfer (Richter) Karl

Heinz Meiler vom „Schäferhundeverein Augsburg“ der die Auswertung der Hundeprüfung vollzog. Schutzdiensthelfer Martin Hemmauer löste seine Aufgabe ebenfalls hervorragend, ihm gebührte der besondere Dank des Vorsitzenden.

Detlef Schmidt will mit einem riesigen Wanderpokal für den Sieger, einem Fährtenpokal und weiteren sehr schönen Trophäen die Teilnahme bei solchen Veranstaltungen anregen. Wer Interesse hat, kann jederzeit bei der Ortsgruppe Cham teilnehmen. Es besteht ein sehr gutes (bestens ausgebildetes) Team, das sich um Probleme, die mit Hunden bestehen, kümmert. Der Hundesport wird im Verein sehr professionell gehandhabt und unterstützt.

Thema „Rentenrecht“

Cham. „Aktuelles aus dem Rentenrecht“ ist Thema einer Informationsveranstaltung des DGB, Region Regensburg, am Donnerstag, 27. November, um 19 Uhr im „Hotel am Regenbogen“. Referent ist Hans Wemmers, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung.

Gottesdienste

St. Jakob, Cham

9.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse, 16 Uhr Schülermesse (für Maria März).

St. Josef, Cham

8.10 Uhr Laudes; 8.30 Uhr hl. Messe (Käthe Schuster zum Dank).

Klosterkirche „Maria Hilf“

Messe täglich: 6.30/8 Uhr, Mittwoch: 8/19 Uhr, Sonntag: 7/8.30 und 10 Uhr. **Beichtgelegenheit:** Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 7.30 bis 11 Uhr und 15 bis 17 Uhr. Samstag: 15 bis 16 Uhr. 19 Uhr festlicher Gottesdienst in Konzelebration mit Weihbischof Bohdan, Redemptorist, Ukraine.

Ev. Kirchengemeinde Cham

20 Uhr vierter Bibelabend in St. Jakob; Kaplan Martin Besold: „Die Predigt in der Zaubershöhle“.

St. Laurentius Vilzing

16 Uhr Schülermesse (Weiß für Ehemann und Angeh.)

Windischbergerdorf

Klosterkirche: 19 Uhr Eucharistiefeier (Alois Nachreiner für Ehefrau Lina).

Untertraubenbach/Penting

15.30 Uhr Schülermesse in Untertraubenbach.

ASV-Termine

ASV-Boxer: Training Gruppe Heigl von 18.30 bis 20.30 Uhr im Untergeschoss des alten Vereinsheims.

ASV-Herzgruppe: 16.30 bis 17.30 Uhr, „Schule am Regenbogen“, Info: Friedl Dobler, Tel. 09971/4264.

ASV-BVRS: 19 bis 20 Uhr Wassergymnastik im Hallenbad.

ASV-Ballett für Fortgeschrittene ab 8 Jahre: 17 bis 18 Uhr im ASV-Heim. Info: Tel. 09971/2245.

ASV-Rhythmische Sportgymnastik: 16 bis 17 Uhr Training für Anfänger ab 4 Jahren.

ASV-Young-Aerobic: 17.45 bis 19 Uhr, Gerhardinger-Realschule

ASV-Eltern-Kind-Turnen: 9.30 bis 10.15 Uhr/10.15 bis 11 Uhr, ASV-Halle, Anmeldung unter Tel. 2966.

ASV-Wettkampfturnen Mädchen: 17 bis 20 Uhr, RSG, obere Halle (Birgit Franz/Barbara Högele).

ASV-Damengymnastik: entfällt heute.

ASV-Lauftreff: Treffpunkt um 18.30 Uhr Parkplatz Möbel-Brückl. Info bei Andrea Kunz-Lankes, Tel. 09971/1653.

ASV-Tischtennis: 18 Uhr Kindertraining, 19 Uhr Jugend/Erwachsene.

ASV-E-Junioren, Jahrgang 1998/99: 16 bis 17.30 Uhr mit Michael Karl und Markus Geiling.

ASV-Handball-Bambini, 4 bis 7 J.: 17 bis 18.15 Uhr RSG.

ASV-Handball: m. C-Jgd.: 17 Uhr; w. E/D-Jgd.: 18.15 Uhr, MZH.

ASV-Judo: Kinder ab 7 Jahre, 17.30 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 20.30 Uhr, Schule am Regenbogen.

ASV-Fußball-F-Junioren: 16.45 Uhr Training, Sporthalle J.-Brunner-S.

Warten auf gute Karten

Cham. Heute, Mittwoch, freuen sich die Senioren im Seniorenwohnhof St. Michael auf gute Karten: Besonders, wenn es um Rommé oder Canasta geht! Alle spielbegeisterten Ab-50er aus Cham und Umgebung sind ab 14 Uhr zum Spielnachmittag eingeladen.

Webbrücke in die Wirtschaft

Regionalmanagement Cham wirbt um Gymnasial-Elite

Cham. (paa) Hoch gelobt worden ist am Dienstag im Landratsamt Cham, was der junge Internetprogrammierer Uwe Rachwalik von der dw2000.de Internet-Marketing-Beratung (aplido GmbH) aus Willmering am Laptop präsentierte. Mittels dieses bayernweit einzigartigen Projektes (www.ps-cham.de), an dem die Gymnasien im Kreis und in Oberviechtach, IHK, Handwerkskammer, Agentur für Arbeit und Regionalmanagement gearbeitet haben, ist es hiesigen Firmen nun möglich, mit Gymnasiasten in Kontakt zu treten und zusammenzuarbeiten.

Anlass war die bislang mühselige Suche nach Partnern in der Wirtschaft für die neuen „P-Seminare“ (Praxisseminare), mit denen sich Gymnasien der „Realität auf dem heimischen Arbeitsmarkt öffnen“, wie Landrat Theo Zellner es umschrieb. Früher hätten Gymnasien im Elfenbeinturm gelebt, stramm

auf dem Weg zum Studium. Doch im Zuge des 2008 erstmals auch auf dem Arbeitsmarkt in Cham ersichtlichen demografischen Wandels und steigenden Fachkräftebedarfs, suchen Firmen verstärkt die „Bildungselite“ schon am Gymnasium anzuwerben. Sowohl die Gymnasialdirektoren und -vertreter als auch die weiteren Mitwirkenden zeigten sich fasziniert von der Plattform. Dort können Unternehmen Projektideen einspeisen und so mit Gymnasien in Kontakt treten. Ziel dabei ist auch die Vermarktung der Region und der Projektideen.

Zellner: „Wir brauchen die Elite. Grußworte bei Abiturfeiern reichen einfach nicht aus gegen das Vorurteil, es gäbe in Cham keine Jobs für die Elite.“ JvFG-Direktor Rudolf Reinhardt machte Hoffnung, da schon bisherige Werbung gefruchtet hätte und Abiturienten duale Studienangebote in der Region wählten.



Die Schulleiter der Gymnasien im Landkreis Cham und vom Ortenburg-Gymnasium in Oberviechtach schauen Programmierer Uwe Rachwalik mit Landrat Theo Zellner neugierig über die Schulter.